



So individuell wie Ihr Kind und Sie es sind

## Angebote für Eltern

Medienerziehung ist nicht leicht. Mediendinge entwickeln sich rasend schnell, von Gefahren hört und liest man immerzu. Und dann noch dieser Druck. Die Schule will dies, eine andere Familie macht das... Zu gern würden wir Kinderaugen zum Leuchten bringen, indem wir (auch) Medienwünsche erfüllen. Nicht selten fühlt sich die elterliche Verantwortung, der Anspruch zu schützen, wie ein Widerspruch zur Realität an.

In unseren Workshops, Vorträgen und Austauschformaten mit anderen Eltern oder ihrem Kind selbst zeigen wir Ihnen, wie gesundes Aufwachsen mit Medien gelingen kann. Unsere Angebote sind kostenlos. Wir agieren thüringenweit - in Präsenz und in digitalen Veranstaltungsformaten. Viel Spaß beim Umsehen!

## Angebotsverzeichnis

1. Smartphone & Co. als Herausforderungen für den Erziehungsalltag .....	2
2. "Mama, ich will auch ein eigenes Smartphone!" .....	2
3. "Ich zeige dir meine Medienwelt!" .....	3
4. Medienregeln sind Familienregeln .....	3
5. "Ich möchte das auch haben" .....	4

## 1. Smartphone & Co. als Herausforderungen für den Erziehungsalltag

Zielgruppe: Eltern/Erziehende, Großeltern

Format: interaktiver Vortrag

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in kindliche Medienwelten und lernen Risiken des Internets kennen. Sie bekommen Impulse, wie sie Ihr Kind schützen können und tauschen sich mit anderen Erziehungsberechtigten aus.

Rahmen: ab 1,5 Stunden | bis 100 TN

Kurzbeschreibung:

*Was macht mein Kind im Internet und mit dem Handy? Auf was soll ich als Elternteil achten? Wie kann ich mein Kind in seinem guten Umgang mit den Geräten unterstützen? Mit all diesen Fragen beschäftigt sich der interaktive Vortrag zum Thema "Smartphone & Co."!*

*Gemeinsam unternehmen wir eine Reise in die Medienwelten Ihrer Kinder. Unterwegs schauen wir, welche Bedürfnisse hinter der Nutzung der Geräte stehen, wie Sie Ihr Kind vor möglichen Gefahren schützen können und wie Sie Ihrem Kind eine gute Reisebegleitung sein können.*

*Während des 90-minütigen Vortrags werden Sie aktiv eingebunden und können vom Wissen der anderen Eltern profitieren. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie die angesagtesten Apps, wissen, wo Sie genauer hinschauen müssen und haben Ideen für einen entspannteren (Erziehungs-)Alltag mit Medien gesammelt.*

## 2. "Mama, ich will auch ein eigenes Smartphone!"

- Wie ich mein Kind gut begleiten kann

Zielgruppe: Eltern/Erziehende, Großeltern

Format: Workshop

Ziel: Die Teilnehmenden verstehen die Bedürfnisse hinter dem Wunsch nach einem eigenen Gerät, schärfen ihr Bewusstsein für Risiken und lernen Möglichkeiten kennen alles in Einklang zu bringen.

Rahmen: ab 2 Stunden | bis zu 12 TN

Kurzbeschreibung:

*Ab einem gewissen Alter wünschen sich viele Kinder ihr erstes Smartphone. Eltern stehen vor der Frage: "Ist mein Kind schon bereit für ein eigenes Handy?". "Möchte ich, dass mein Kind ein solches Gerät besitzt?". In dieser Veranstaltung finden wir gemeinsam heraus, was für ein eigenes Smartphone spricht, was dagegen und wie wir einen guten Weg wählen, um dem Wunsch des Kindes entgegenzukommen ohne bestehende Schutzaspekte zu vernachlässigen. So finden wir individuelle Lösungen, die zu Ihnen und Ihrem Kind passen!*



### 3. "Ich zeige dir meine Medienwelt!"

#### - Ihre Kinder gestalten einen Elternabend für Sie!

Zielgruppe: Eltern/Erziehende, Großeltern, Kinder (8-12 Jahre)

Format: Elternabend mit moderiertem Austausch

Ziel: Kinder geben Ihren Eltern einen Einblick in ihre Mediennutzung.

Rahmen: 1,5h, vorher Projekt mit Kindern nötig | Eltern und Kinder eines Klassenverbandes oder einer Gruppe

Kurzbeschreibung:

*Mit Kindern - statt über sie reden! Im Rahmen eines Elternabends, den Ihre Kinder für Sie erarbeiten und durchführen, bekommen Eltern einen Einblick, was ihre Kinder und deren Peers mit Medien so alles machen. Die Kinder selbst, ihre Interessen und ihr Medienwissen stehen dabei im Mittelpunkt. Sie vermitteln den Erwachsenen, was sie bereits alles wissen und an welchen Stellen sie sich Hilfe der Erwachsenen wünschen. Wir moderieren den Austausch und stehen für knifflige Fragen zur Verfügung.*

*Voraussetzung ist ein vorheriger Projekttag mit den Kindern.*

### 4. Medienregeln sind Familienregeln

#### - Eltern-Kind-Austausch rund um Medienerziehung

Zielgruppe: Familien

Format: moderierter Austausch

Ziel: Kinder und Eltern tauschen sich über bereits bestehende und wünschenswerte Regelungen rund um Medien aus.

Rahmen: 2 Stunden | bis 15 Familien

Kurzbeschreibung:

*In vielen Familien gibt es Regeln dazu, wie mit den Medien umgegangen werden soll. Im Rahmen des moderierten Austauschs bekommen Sie und Ihr Kind Gelegenheit über Medienregeln in Ihrer Familie nachzudenken und erhalten Einblicke in die Regeln anderer Familien. Gemeinsam wird beleuchtet, wo es noch Handlungsbedarf gibt und an welcher Stelle Lockerungen möglich sein könnten. Wir besprechen, wie es gelingt Regeln aufzustellen, die hilfreich und zugleich gut einhaltbar sind.*



## 5. "Ich möchte das auch haben"

### - Wie Kinderrechte bei medienerzieherischen Herausforderungen weiterhelfen

Zielgruppe: Eltern/Erziehende, Großeltern

Format: Workshop

Ziel: Eltern lernen, wie sie medienerzieherische Fragen strukturiert denken und besprechen können. Der Wille des Kindes steht im Zentrum der Überlegungen und zugleich werden Sorgen der Eltern stark berücksichtigt. Sie lernen, wie beides in Einklang gebracht werden kann und finden ganz konkrete Lösungen für Ihre Familie.

Rahmen: 2 Stunden | bis 12 TN

Kurzbeschreibung:

*Es gibt keine allgemeingültigen, stets funktionierenden Medienregeln für alle. Medienregeln sind so individuell wie Sie und Ihr Kind es sind. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie medienerzieherischen Herausforderungen strukturiert begegnen können. Sie lernen die Kinderrechte auf Schutz, auf Teilhabe und auf Förderung gleichermaßen mitzudenken.*

*Im Ergebnis finden wir gemeinsam Handlungsoptionen, die zu Ihrem Kind und Ihrem Familienleben passen und zugleich ein sicheres Aufwachsen mit Medien ermöglichen. So gelingt es Entscheidungen im besten Sinne Ihres Kindes zu treffen, wenn es um den Wunsch "Ich will ein Handy!" geht.*